NACHHALTIG SHOPPEN

GESICHT ZEIGEN

Wer fertigt die grüne Mode, die wir tragen? Vielleicht einer der Menschen der Awareness-Kampagne »Faces from field to fashion«. In Kurzfilmen erzählen sechs Protagonist:innen ihre Geschichte – stellvertretend für mehr als vier Millionen Beschäftigte in GOTS-zertifizierten Betrieben. Der Global Organic Textile Standard (GOTS) steht für strenge ökologische Kriterien entlang der gesamten Produktionskette und feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. »Wir wollen mit der Kampagne den Wert hinter Bio-Textilien mit GOTS-Label sichtbar machen und den Menschen jenen Respekt entgegen bringt, den sie verdienen«, sagt Holger Stripf, Head of Marketing bei GOTS.

DAS BEWEGT





Hier geht es zu den Filmen: globalstandard.org/faces



Aus Laub wird Leder

Im Herbst fallen die Blätter – für den einen lästig, für den anderen ein Grund zu Freude. Denn Blätter können auch ein wertvoller Rohstoff sein. So entsteht beispielsweise aus dem abgefallenen Laub des Teakbaumes eine hervorragende Lederalternative. Dieses vegane Material nutzt das Label Beleaf zur Herstellung von Portemonnaies, Geldbeuteln und Taschen. »Mit unseren veganen Modeaccessoires wollen wir die Nutzung von tierischem Leder reduzieren, Menschen für eine nachhaltigere Alternative sensibilisieren und somit einen kleinen Beitrag für eine bessere Welt leisten,«, erklärt David Dickopf, der mit Leif Eric Leiser und Simon Wilmes die Geschäftsführung inne hat. beleaf.shop

Sinnvoll nutzen statt verschwenden

Wer selbst schon mal ein Kleidungsstück angefertigt hat, der weiß, dass beim Zuschneiden des Stoffes oft Reste übrig bleiben. Das lässt sich kaum vermeiden, doch was tun damit? Zum Wegwerfen sind diese doch eindeutig zu schade. Das dachte sich auch der Naturtextilhersteller Engel. Dort wird das Nebenprodukt aus dem Zuschnitt in einem ökologischen Recyclingprozess zu neuem Garn. Das nutzt der Hersteller für seine Kollektion »Reborn by Engel«. Die wohlig warmen Troyer für Kinder und Erwachsene bestehen aus 80 Prozent Merinowolle und 20 Prozent Seide. Aufgrund der unterschiedlichen Stoffzugaben unterscheiden sich die Farbtöne Kiesel und Ozean in Nuancen und machen jeden Troyer zu einem wunderschönen Unikat. **engel-natur.de**



Die Troyer der Reborn-Kollektion sind warm, beguem und echt nachhaltig.





GRÜNDUNG 2021 GRÜNDERIN RUTH SOPHIE WAGNER attainstudios.de

BESTSELLERPerformance Bra (59,90 €)



ACTIVEWEAR FÜR JEDE FIGUR

Manchmal muss man einfach seinem Herzen folgen. Das dachte auch Ruth Sophie Wagner. Über zehn Jahre arbeitete sie als Senior Designerin für Strick und Jersey bei großen und namhaften Modeunternehmen. Bis sie von den vorherrschenden Missständen in der konventionellen Textilindustrie genug hatte. Mit ihrem Label Attain Studios will sie zeigen, dass es in jeder Hinsicht anders und besser geht. Großen Wert legt die Gründerin auf Transparenz und eine nachhaltige und ganzheitliche Beziehung zwischen Mensch und Umwelt. Um faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, werden die Textilien in Portugal u.a. in frauengeführten und GOTS-zertifizierten Fabriken gefertigt. Und weil die konventionelle Modeindustrie jede:n ignoriert mit einer Kleidergröße über 42 oder XL, bietet die Designerin ihre Sportswear Kollektion bewusst in den Größen XS bis 3XL an. Die Bandbreite des Sortiments reicht von Sport-BHs über Leggings bis zu Shorts und Jogginghosen. Die Schnitte der zeitlosen Essentials für Fitness, Yoga oder Running berücksichtigen auch unterschiedlichste Körperformen. Bei den Materialien setzt Attain Studios auf recyceltes Polvester und Econyl, welches aus Abfällen wie Fischernetzen, Stoffresten oder alten Teppichböden hergestellt wird sowie Bio-Baumwolle und Lyocell. Verschickt wird klimaneutral und in plastikfreien Verpackungen.

87 KLEIDUNGSSTÜCKE

liegen 2022 durchschnittlich in Deutschlands Schränken. Das sind 6,5 % weniger als 2015. Da waren es noch 95 Stück. Reduziert haben ihren Bestand vor allem 18- bis 29-jährige Frauen.

Quelle: greenpeace.de



